



höflein
s'Leben g'spürrn



Gemeinde trommler



höflein.gv.at

Juli 2017
Ausgabe 66

Höfleiner
Gemeindezeitung

**Wir wünschen
Ihnen einen
erholsamen
Urlaub und
allen Kindern
schöne und
sonnige
Ferien!**

**Eröffnung
Kinderspielplatz**



Sehr geehrte Höfleinerinnen und Höfleiner, liebe Jugend!

Wir leben in einem tollen Land, unser Gesundheitssystem ist unter den besten 15 der Welt, unser Wohlstandwert befindet sich unter den höchsten 5 der Welt, und trotzdem ist die Zufriedenheit unserer Leute vielleicht nicht so gut wie sie aufgrund dieser Ergebnisse sein könnte. Haben wir Angst etwas zu verlieren, so ist es doch einfach, dagegen etwas zu tun. Wir müssen nur unsere Erwartungen und Wünsche dem Notwendigen anpassen und die Grenzen für manches einfach früher greifen lassen. Das ist leicht gesagt, denn was der andere hat, muss ich auch haben. Die zweite Frage ist erst: Wozu brauche ich es? Oder noch wichtiger: Was mache ich damit?

Unser ängstliches Gefühl spiegelt sich in hohen Mauern wider. Mauern, die das „gesehen werden“ verhindern sollen. Aber damit wird auch die eigene Aussicht behindert und die Abgrenzung zu unseren Nachbarn nimmt zu.

Das Verständnis für manche selbstverständlichen Dinge wie Kinder-

lärm, oder das Krähen eines Hahnes ist auf einmal nicht mehr vorhanden. Man hat zu natürlichen Dingen kein Verständnis mehr. Man beschwert sich gleich an offizieller Stelle und denkt, dass man selber immer im Recht ist. Hausverstand und Verständnis sind in unserer Gesellschaft Mangelware geworden. Respektvoller und wertschätzender Umgang spiegelt sich im Grüßen wider, um hier nur ein Beispiel zu nennen. Machen wir das noch? Wenn wir es vormachen werden es auch unsere Kinder tun.

Die Flüchtlingskrise hat an Dramatik abgenommen, die Integration gelingt einmal besser, einmal nicht so gut, doch alle bemühen sich und die Menschen, die zu uns kommen, haben wahrscheinlich den gleichen Anteil an Menschen wie wir, die nicht zu 100 Prozent ins System passen oder passen wollen.

Eines hat diese Veränderung in der Gesellschaft jedenfalls bewirkt: Missbrauch und das Verteilen oder Umverteilen von Sozialleistungen wird auch in der eigenen Gesellschaft nun mit anderen Augen betrachtet. Das Ausruhen in der sozialen Hängematte auf Kosten der Allgemeinheit ist auf einmal kein Kavaliersdelikt mehr. Doch bei der Beurteilung muss man sehr Vorsichtig sein, denn jenen, die ohne eigenes Verschulden in diese Lage gekommen sind, muss geholfen werden. Das ist auch eine Verpflichtung unserer Gesellschaft: Den Schwachen helfen und gemeinsam versuchen, mit gezielten Maßnahmen für sie einen Zugang zum normalen Leben wieder herzustellen.

Ganz einfach helfen und vorleben, wie wir es bei uns haben wollen, so müssen wir es leben. Welche Werte haben wir? Welches Beispiel im Umgang miteinander leben wir vor? Kann man sich an uns orientieren? Sind wir ein positiver Teil der Gesellschaft oder sind wir ein konsumorientierter gefühlskalter neidischer Teil unserer Gesellschaft?

Ich denke mir, ein gutes miteinander kann nur gelingen mit gegenseitiger Achtung und Wertschätzung aber auch mit der notwendigen Leistungsbereitschaft. Jeder soll und muss seinen Beitrag leisten. Natürlich ist ein richtiges Verhältnis von Leistung und Konsum unbedingt erforderlich, da es ansonsten zu einer Schieflage innerhalb unserer Gesellschaft kommen kann. Je mehr die Leistungen, die jeder einzelne für die Allgemeinheit erbringt, weniger werden, umso mehr muss die Allgemeinheit dafür bezahlen. Die Gesellschaft sind wir, und auch nur wir können unserer Gesellschaft Zufriedenheit geben.

Ich wünsche uns allen schöne Ferien und gutes Erntewetter.

Liebe Grüße
Euer Bürgermeister

(Otto Auer)



Gerold Pöllmann 2465 Höflein, Vohburgerstrasse 19
Tel: 02162/62727; Fax: 02162/65244
E-Mail: gerold.poellmann@aon.at

Aus dem Sitzungssaal

Straßenbau

Im heurigen Jahr werden die Straßenzüge „Poltgasse, Quergasse und der Außenbereich der „Weinbergsiedlung“ saniert.

In der Poltgasse und Quergasse sind der Abbruch und die Neuerrichtung der bituminösen Tragschicht samt Fahrbahnbelag unter Erhalt des vorhandenen Unterbaus vorgesehen. Im Gehsteigbereich ist die Erneuerung der asphaltierten Gehsteigoberfläche unter Erhalt des Unterbaus geplant. Es ist vorgesehen, sämtliche Granitsäume neu zu versetzen. Im Fahrbahnbereich werden desolate Schachtabdeckungen sowie Einlaufgitter ausgetauscht. Es erfolgen generell keine gestalterischen Maßnahmen, vorgesehen ist die Sanierung der gesamten Oberfläche auf eine Länge von ca. 280 lfm. (Gesamtfläche: 1.900 m²)

In der Weinbergsiedlung vorgesehen sind der Abbruch und die Neuerrichtung der asphaltierten Fahrbahn zwischen dem Weinbergweg und ON25. Die Fahrbahn wird samt Unterbau neu hergestellt und mit einer bituminösen Tragschicht samt Fahrbahnbelag neu hergestellt. Die Nebenanlagen bleiben erhalten, wobei die asphaltierten Zufahrten mit einem Fahrbahnbelag überzogen werden. Als Randeinsparung zum nordwestlichen Fahrbahnrand erfolgt eine Graniteinsäumung als Tiefbord. Länge: ca. 210 lfm (Gesamtfläche: 1.150 m² inkl. asphaltierte Nebenanlagen)

Die Lieferungen und Leistungen für obige Arbeiten wurden an die Fa. Strabag als Bestbieter um einen Gesamtpreis von € 226.941,97 vergeben.

Nach Ausschreibung einer **Rissessanierung** auf der Fahrbahn der Weinbergstraße, Spillern, Kirchenberg und Teile der Dorfstraße, wurden die Arbeiten an die Fa. Strabag als Bestbieter um Kosten von € 8.000,00 vergeben.



Sanierung der Güterwege

Im Zuge der Sanierung der B10 durch die Straßenmeisterei wird Fräsmaterial (Asphalt-Recycling) kostenlos abgegeben. Das Material ist mittels Attest für die Aufbringung auf Güterwege geeignet und wird von der Straßenmeisterei kostenfrei verführt. Für die Planie des Material auf unseren Güterwegen fallen lediglich Kosten in Höhe von € 150,00/h für Walze und Gräder an, die nach Aufwand verrechnet werden.

Vom Agrarausschuss wurden die sanierungsbedürftigen Wege erhoben und nach Dringlichkeit gereiht (im Plan nummeriert). Vorläufig wird ein Limit von € 10.000,00 gesetzt. Zu sanieren wären insgesamt 5,7 km, was einem Erfordernis von ca. 1.700 m³ Asphalt-Recycling entspricht. Die Arbeiten beginnen am 6. August.

Wasserversorgung

Von Sommer bis Herbst 2017 wird der Austausch der Wasserleitung in der Poltgasse und der Quergasse durchgeführt. Hier sollen neue Hauptleitungen verlegt werden und nach Inbetriebnahme auch alle Hausanschlüsse samt Hausanschlussschieber erneuert werden. Insgesamt sind ca. 13 Hausanschlüsse zu erneuern. Zusätzlich sollen einige Hausanschlüsse im Gemeindegebiet hergestellt bzw. Hausanschlussschieber getauscht werden.

Länge der Hauptleitungen: 320 lfm.

Die Lieferungen und Leistungen für obige Arbeiten wurden an die Fa. Held+Francke als Bestbieter um einen Gesamtpreis von € 106.706,63 vergeben.

Erweiterung im Mobilfunk

Auf dem Mobilfunkmasten unter der Sportanlage befindet sich eine Sendeanlage von der A1 Telekom Austria AG. Hier wird in nächster Zeit auch eine Anlage von T-Mobile Austria GmbH installiert. Somit ist auch dieser Empfang abgedeckt. Für die Nutzung erhält die Gemeinde Höflein ein zusätzliches Nutzungsentgelt.

Außerordentliche Vereinsförderungen

Der Gemeinderat hat zusätzlich nachstehende Vereins-subventionen gewährt:

Die Errichtung einer Flutlichtanlage vom **Tennisverein** Höflein kostet trotz hoher Eigenleistungen € 5.000,00. Für diese Investition wurde eine Förderung von € 2.000,00 gewährt.

Aufgrund der angespannten finanziellen Lage des **Sport-clubs** gewährt die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von € 2.800,00. Dieser Betrag entspricht dem finanziellen Aufwand für die Bereitstellung der Schiedsrichter im heurigen Jahr.



Markus Steininger
Platten- und Fliesenleger

Fliesen - Mosaik - Naturstein

Josef-Haydn-Gasse 8
2465 Höflein
0699/111 98 633
markus.steiningerg2@gmail.com



Eröffnung Kinderspielplatz

Am 16. Juni wurde von Bürgermeister Otto Auer der Kinderspielplatz am Badeteich eröffnet. Für die Kinder war es eine lange Wartezeit, da nach dem Aufstellen aller Geräte der Rasen erst anwachsen musste und so die Anlage einige Wochen gesperrt war.

Umso mehr war dann die Freude an diesem Tag den Kindern anzusehen. Obfrau Silvia Schäfer und die fleißigen Mitglieder des Dorferneuerungsvereines bewirteten nicht nur die kleinen und großen Gäste, sondern organisierten auch noch Kinderschminken, Ballonpost und Riesenseifenblasen.





EVN

Weiches Wasser für das Industrieviertel

**Ab 2020 bietet EVN Wasser auch im Industrieviertel
Trinkwasser in Quellwasserqualität mit idealem Härtegrad.**

EVN Wasser plant deshalb zwei Naturfilteranlagen im Süden von Wien – und zwar in Wienerherberg und in Petronell-Carnuntum.

Derzeit weist das Wasser hier einen Härtegehalt von ca. 19° dH auf. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen werden die Härtegrade rein mechanisch auf 10 bis 12° dH gesenkt. Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

Für ein Trinkwasser in Quellwasserqualität wird EVN Wasser in den nächsten Jahren mehr als 60 Mio. Euro investieren. Davon profitieren auch Sie!

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at

**ENTWEDER
30.000
NEUE JOBS
BEI UNS.
ODER IN
BRATISLAVA.**



Kurz und bündig!

Auch wenn man unangenehmen Berichten weniger Raum gibt – in diesem Fall weniger Platz in der Zeitung – so wiegen diese negativen Zeilen trotzdem schwer genug.

Wer macht so etwas und vor allem warum?



Bushaltestelle Am Anger - regelmäßige Verschmutzungen u. Schmierereien

Leider auch nicht neu:

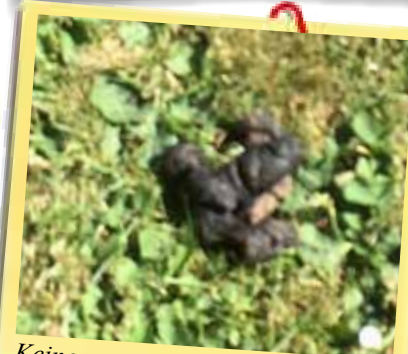
Im Friedhof vom Grab der Familie Wotruba ist auf wunderbare Weise eine neue Blumenschale verschwunden.



Radrastplatz - immer wieder Zerstörungen - diesmal musste der Tisch daran glauben.



Hoher Weg- Schaukeller zum 2.x: Volltreffer ins Glas



Keine neue Geschichte, aber ein neuer Haufen in der Grünanlage vor Dorfstraße 25



www.schuch-keg.at

2452 Mannersdorf • Im Reinthal • Tel.: 02168/62865

- Gartengestaltung
- Transporte / Baggerarbeiten
- Forstarbeiten / Rodungen
- Hackguterzeugung
- Baumpflege



Botschafter meets Wein

Im Rahmen einer Weinsegnung im Barriquekeller des Weinguts Winzer Krems lud der niederösterreichische Weinbotschafter, Landespolizeidirektor Franz Prucher (1.v.l.) die Botschafter in Österreich zur Veranstaltung „Botschafter meets Wein“.

Mit dabei auch unser Bürgermeister LKR Otto Auer (1.v.r.) und die beiden Weinköniginnen aus NÖ und Wien.

Jungwinzer-Wettbewerb: Schlossquadrat-Trophy geht an Victoria Gottschuly



Die niederösterreichische Vize-Weinkönigin Victoria Gottschuly gewinnt den diesjährigen Jungwinzer-Wettbewerb im Wiener Schlossquadrat. Das zweite Mal in Folge geht die begehrte Trophäe an eine junge Winzerin.

Rund 300 Weinfans tummelten sich am 16. Mai bei herrlichem Wetter

im idyllischen Innenhof des Restaurants Gergely's in Wien. 6 talentierte Jungwinzer schafften es ins Finale des österreichischen Jungwinzer-Wettbewerbs, der vom SALON Österreich Wein und dem Schlossquadrat seit 2009 veranstaltet wird. Jeder Winzer präsentierte sich mit zwei Weinen, die von den anwesenden Gästen verkostet und bewertet

wurden.

Unterhaltsamer Höhepunkt des Abends waren die Interviews der Jungwinzer, geführt von Willi Klinger, dem Chef der Österreich Wein Marketing. Nach der Auszählung der Stimmen wurde das „Winzertalent des Jahres“ gekürt. Victoria Gottschuly erhält neben der exklusiven Kristalltrophäe ein Inserat im aktuellen SALON Guide, eine Einladung zur SALON Gala und die Weine der Siegerin findet man in Zukunft im Schlossquadrat auf der Weinkarte. Die Firma Marzek Etiketten sponserte 10.000 Flaschenaufkleber. Die 5 weiteren Finalisten, Mathias Ruttenstock, Hannes Hofer, Ralph Waldschütz, Christoph Rieger und Stefan Tauchmann, freuten sich über das positive Feedback von Fachjury und der anwesenden Gäste.



SPORT.LAND. N

... sucht aktivste Gemeinde!

Zeig uns mit
#NoeChallenge
wie du deine Gemeinde
aktiv zum Sieg führst!

Alle Infos unter:
www.noechallenge.at



**Die große
NÖ-Challenge**
Von 1. Juni
bis 17. September
suchen wir die aktivste
Gemeinde Niederösterreichs!

Gewinne 1 von 1000
Sachpreisen





Fotos: 123rf.com



Stellen Sie sich manchmal vor, Sie wohnen in einer beschaulichen Gemeinde und brauchen für die täglichen Wege trotzdem kein Auto?

Wohnen im Ortskern ist für viele Menschen aus Kosten- und Finanzierungsgründen lange kein Thema gewesen; die Siedlungen am Rand boomten, während in den Zentren immer mehr Gebäude nicht mehr genutzt wurden.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Wohnbau-Landesrat Karl Wilfing wollen mit der Sonderaktion Ortskernbelebung Gemeinden und besonders Familien bei der Schaffung von neuem Wohnraum durch Sanierung oder Neubau im Ortskern unterstützen.

Familien profitieren bis Ende 2018 durch die Erhöhung der Direktdar-

Wohnen im Ortskern wird leistbar

lehen bei Neubauten und durch die Erhöhung der Förderbasis bei Sanierungen. Ein eigener Antrag für diese zusätzlichen Förderungen ist nicht notwendig, die Fördervergabe erfolgt automatisch im Zuge der Hauptförderungen für Eigenheimneubau und Eigenheimsanierung. Voraussetzung für die Erhöhung der Eigenheimneubau-Förderung um 5.000 Euro ist die Errichtung der Wohneinheit im Ortskern des jeweiligen Ortes. Auch die Berechnungsbasis des Förderzuschusses für die Eigenheimsanierung erhöht sich bei bestehenden Wohnhäusern im Ortskern um 5.000 Euro, wenn das Objekt thermisch saniert wird und der Kauf nicht länger als drei Jahre zurückliegt.

Ausschlaggebend für den Zuschlag ist, ob sich das zu fördernde Gebäude in einem förderungswürdigen Ortskern befindet. Die Beurteilung findet im Rahmen der Landesak-



tionen Dorf- und Stadterneuerung statt, zuständig ist die NÖ.Regional.GmbH, die in allen Hauptregionen vertreten ist. Jede Gemeinde hat ihren Ansprechpartner, nähere Infos dazu unter www.noeregional.at bzw. bei den Büroleitungen der NÖ.Regional.GmbH:

Franz Gausterer

0676-88 591 255

franz.gausterer@noeregional.at



**Jetzt
Online-Antrag
einreichen!**
www.noeregional.at/sichereswohnen

**BAUEN +
WOHNEN**


IN NIEDERÖSTERREICH



SICHERES WOHNEN

Jetzt Förderung sichern!




Das Land Niederösterreich unterstützt jetzt Ihre Sicherheit. Mit der Förderung für **Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen**.

**Mehr Informationen unter www.noeregional.at
oder bei der NÖ WOHNBAU-HOTLINE >> 02742/22133.**

Sicherheit ist blau-gelb.
Niederösterreich hilft.
In Kooperation mit





Zu Besuch bei Freunden in unserer Partnergemeinde Eggenstein-Leopoldshafen



Über das Pfingstwochenende waren ca. 35 Höfleiner zu Besuch in Eggenstein-Leopoldshafen, um bei unseren Freunden aus Deutschland ein paar nette und ereignisreiche Tage zu verbringen. Die deutschen Organisatoren rund um Gerhard Burgstahler trumpften heuer wieder mit einem vollbepackten Programm auf, bei dem wohl alle teilnehmenden Personen auf Ihre Kosten gekommen sind.

Nach einem sehr herzlichen Empfang am Freitag, bezogen wir unsere Quartiere für die nächsten Tage und ließen den Abend mit unseren deutschen Freunden gemütlich ausklingen.

Am Samstag erwartete uns eine Radtour durch Eggenstein-Leopoldshafen oder eine Shoppingtour in Karlsruhe. Einige junge Höfleiner nutzten die Zeit, um Karlsruhe bei sonnigem Wetter zu erkunden und etwas über die Geschichte der Stadt zu erfahren.

Am Abend erwartete uns das Highlight des heurigen Programms. Als Location wurde eine Werkstatt in Karlsruhe am Rheinhafen gewählt, in dem gleich 5 Live-Acts auftraten und uns zusammen mit unseren deutschen Freunden mit einer Palette an Liedern zum Tanzen und Mitsingen bewegten. Von karibischem Reggae bis zu italienischen Schlagnern war für jeden was dabei.



Die lange Samstagnacht sorgte für beste Stimmung und eine Menge Spaß!

Da es eine lange Samstagnacht wurde, begann der Sonntag etwas später und das Frühstück wurde zugleich auch das Mittagessen. Nach der Stärkung machten wir uns auf den Weg zum Deutschen Weintor in Schweigen. Nahe der französischen Grenze marschierten wir den Sonnenberg hinauf, um uns bei einer Art Heurigen mit toller Aussicht mit Wein und belegten Broten zu stärken. Bevor wir wieder nach Leopoldshafen zurückkehrten, machten wir einen Zwischenstopp beim Weingut Geiger, um dort den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.



Memoria Sound begeisterte mit karibischen Reggae

Der Montag startete mit einem gemeinsamen Frühstück im Clubhaus des FVL. Danach ging es zur Besichtigung des Heimathauses Eggenstein, wobei unter anderem der Bürgermeister Bernd Stober selbst durch das Haus führte. Am Abend trafen sich wieder alle im Clubhaus des FVL zum gemeinsamen Abendessen und der Verabschiedung.

Wie auch schon die Jahre zuvor wurden diese Tage genutzt, um lange Freundschaften zu pflegen und neue zu vertiefen. Durch die Begeisterung der Jungen steht einer Fortsetzung der Freundschaft für zig weitere Jahre nichts im Wege.

Ein besonderer Dank ergeht an unsere deutschen Freunde, allen voran Gerhard Burgstahler, die für uns Höfleiner wieder ein tolles Programm zusammengestellt und sich bestens um uns gekümmert haben. Seitens der Gemeinde Höflein ergeht ein großes Dankeschön an unseren Bürgermeister LKR Otto Auer für die finanzielle Unterstützung bei den Buskosten.

Wir freuen uns schon sehr, unsere Freunde aus Eggenstein-Leopoldshafen nächstes Jahr in Höflein begrüßen zu dürfen!



Deutsches Weintor in Schweigen



KINDER / JUGEND

CAMP

JETZT ANMELDEN!!

22. - 24.08.2017

12./14.09.

für Schulklassen



SAMSTAG 02.09.2017

19:00 Uhr | Hauptplatz Bruck/Leitha



JETZT ANMELDEN!!





v.l.n.r. (sitzend): René Resch, Iris Kudler, Valerie-Marie Meran, Patrick Elias, Julia Rödler
v.l.n.r. (stehend, vordere Reihe): Firmbegleiterin Christina Wolfram, Sophia Griefsmüller, Karl Illenschitz, Florian Wastel, Raphael Szankovich, Hannes Geyer, Markus Rupp
v.l.n.r. (stehend, hintere Reihe): Firmbegleiterin Cornelia Mraz, Bgm. LKR Otto Auer, Subregens Mag. Markus Muth, Mag. Pater Adam Konopka, Jacqueline Grünstäudl, Jan David

WIR SCHAFFEN DAS.

**Niederösterreichische
Versicherung AG**

Raiffeisengürtel 27
2460 Bruck an der Leitha
Tel. 02162/627 63
E-Mail: bruck-leitha@noevers.at

www.noevers.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

Erstkommunion

25. Mai 2017



© Fotografie Pschill

v.l.n.r. (sitzend): Lea Heinz, Hannah Kümerl, Nina Ujhelyi, Sophie Pichler

v.l.n.r. (stehend, 1. Reihe): Fabio Fürst, Lemar Lepasana, Martin Hillinger, Sophie Striž-Mikeš, Emma Schüller, Emilia Tischler, Constanze Artner

v.l.n.r. (stehend, 2. Reihe): Selina Zeiner, Georg Geyer, Alexandra Schulz

v.l.n.r. (stehend, 3. Reihe): Ute Weninger, Sabine Ritter, Mag. Pater Adam Konopka, Tina Katzler, Heidemarie Mündler



v.l.n.r.: Bgm. LKR Otto Auer, Herbert Wallner jun., Bezirksjägermeister Johann Dietrich, Landesjägermeister DI Josef Pröll

Verleihung der Raubwildnadel an Herbert Wallner

Der NÖ Landesjagdverband verlieh Herrn Herbert Wallner die Raubwildnadel für besondere Verdienste um die Niederwildhege.

Höfleiner Schnappschuss



Unser Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, auf einer Djembe mitzutrommeln, als Mamadou zu Gast im Kindergarten war!

Josef Kampel GmbH

HYDRAULIKSERVICE FORST - u. GARTENGERÄTE
PNEUMATIKSERVICE

Färberstrasse - IZ Ost, A-2460 Bruck an der Leitha
Tel.: +43 2162 / 68024 Fax: +43 2162 / 68024 4
Mail: kampel@aon.at Web: www.motorwerkzeug.at

Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft?

Wir beraten **Persönlich - Kostenlos - Vertraulich**

Aus-/Weiterbildung
Berufliche Orientierung
Bildungsförderungen
2. Bildungsweg, Wieder-
einstieg



Foto © Gerald Lechner

Bildungs- und Berufsberatung in der BH Bruck/Leitha

alle NiederösterreicherInnen ab 18 J, Fischamenderstr. 10, 2460 Bruck/L.

Termine 2. Halbjahr 2017:

Dienstag **18. Juli**, Donnerstag **31. August**,
Mittwoch **13. Sept.**, Dienstag **26. Sept.**,
Mittwoch **11. Okt.**, Mittwoch **25. Okt.**,
Dienstag **14. Nov.**, Mittwoch **29. Nov.**,
Mittwoch **13. Dezember**

Anmeldung erforderlich!

Bei Fr. R. Peer **0699/11057502**

Nähere Infos und alle Termine:

www.bildungsberatung-noe.at

ohne Anfahrt, anonym: www.bildungsberatung-online.at

Hendl & Hax'n

Von Juli bis September bietet sich in Höflein wieder 1 x im Monat die Möglichkeit, frisch zubereitete Grillhendl und Surstelzen vom Grillwagen Niki & Tamara Schweiger zu kaufen.

Nächste Termine:

20.07.2017, 17.08.2017 u.

21.09.2017

10,00 - 13,00 Uhr am Dorfplatz

Vorbestellung unter 0660/4154878

Grüllerei by Niki & Tamara Schweiger



Mit Elektro-Autos klimafreundlich zur Mobilitätswende

E-Pkw weisen zahlreiche Vorteile gegenüber konventionell betriebenen Pkw auf

Elektromobilität, die mit erneuerbaren Energien betrieben wird, verringert die Treibhausgas- und Schadstoffemissionen sowie die Abhängigkeit des Verkehrs von Mineralölimporten. Elektrofahrzeuge leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Mobilitätswende für den Klimavertrag von Paris. Immer mehr Autokäuferinnen und Autokäufer entscheiden sich für alternative Fahrzeuge, die über eine Reihe von Vorteilen verfügen.

Elektromotoren arbeiten wesentlich effizienter als Verbrennungsmotoren. Dadurch sind E-Pkw mehr als dreimal so effizient wie aktuelle Benzin- und Dieselmotoren. Dieser Vorteil wirkt sich auch auf die Betriebskosten aus: Die höhere Energieeffizienz des Motors und der damit niedrigere Strombedarf senkt die Energiekosten pro 100 km bei einem Verbrauch von 20 Kilowattstunden auf rund vier Euro.

Der benötigte Strom für das Laden der Elektrofahrzeuge kann aus er-

neuerbaren Energien (Wind- und Wasserkraft, Photovoltaik, Biomasse etc.) bereitgestellt werden. Im Hinblick auf den gesamten Lebenszyklus eines Elektrofahrzeuges (Produktion, Betrieb, Energiebereitstellung, Entsorgung) sind die Treibhausgas-Emissionen je nach eingesetztem Strom um 75 bis 90 Prozent geringer als bei Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren. Elektrofahrzeuge mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen tragen besonders zur Verbesserung der Klimabilanz bei. In Österreich produzierter Strom kommt heute zu rund 70 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen.

Auch die Reichweite der heute am Markt angebotenen E-Pkw deckt über 90 Prozent der derzeitigen Pkw-Fahrten ab. Nur 10 Prozent der Pkw legen an einem Werktag mehr als 100 Kilometer zurück. Damit kann die Mehrzahl der E-Pkw komfortabel über Nacht zu Hause geladen werden. Besonders im ländlichen Raum – wo E-Bike und Öffentlicher Verkehr nicht immer eine



Alternative sind – sind Elektro-Pkw ein wichtiger Beitrag für die Mobilitätswende.

Die Österreicherinnen und Österreicher stehen dieser neuen Technologie sehr aufgeschlossen gegenüber. Das zeigt die Zulassungsstatistik im Jahr 2016: Österreich liegt beim Anteil der rein elektrischen Fahrzeugneuzulassungen innerhalb der Europäischen Union an erster Stelle. Mehr als doppelt so hoch als im österreichweiten Durchschnitt ist der E-Pkw Anteil in den Bezirken Waidhofen an der Thaya, Wien Innere Stadt, Kitzbühel, Bregenz, Bludenz, Kirchdorf an der Krems und St. Johann im Pongau.

Nur € 60

Top-Jugendticket

für Wien, NÖ und BGLD

Für SchülerInnen und Lehrlinge:

Gültig in Verbindung mit einem Schüler- oder Lehrlingsausweis für alle unter 24 Jahre

Wo und wann gilt das Ticket?

Auf allen Öffis in Wien, NÖ und BGLD vom **1. Sept. 2017** bis zum **15. Sept. 2018**

Wo bekomme ich das Ticket?



In Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern und auf **shop.vor.at**


Jetzt auch
für das
Smartphone

Alle Infos und Preise
auf **www.vor.at**





Rudi Böck

Der Sommer steht vor der Tür, die Sonne scheint. Alle lieben den Sommer! Die Kinder, die Lehrer, die Eltern, es zieht alle in die Ferien. Die Eltern warten vor dem Schultor und ab geht es nach Lignano oder nach Teneriffa oder in die Karibik, aber oft ohne Papa, weil: „vor kurzem getrennt“! Für den einen oder anderen aus der Stadt reichen die finanziellen Mittel vielleicht nur für einen Besuch beim Würstelstand um eine „Eitrige“ mit Cola, oder zum Kinderspielplatz am Löschteich in die Province um Pommes und ein Eis!



Aber die oben erwähnten haben eine Schulausbildung und einen gemeinsamen Traum, der sehnsüchtig erhofft wird. Es ist immer ein kleines

Wenn ich die letzte Furche zieh'!

IS Kämpfer (jungfräuliche Belohnung), Tante Mitzi's Würstelstand („Eitrige“ und gelbes Blech), Kinderspielplatz (am Löschteich in der Province) oder ein Stück vom Glück (grundsätzlich)!

Stück vom Glück dieser Erde, das erwartet wird, nachdem gestrebt wird. Der IS-Kämpfer, der Jugendliche, der aus den Bergen der dritten Welt kommt, aus dem Reich der Dschihadisten, der hat auch Sehnsüchte. Er träumt genauso wie jeder andere von einem kleinen Stück vom Glück. Leider ohne Schulbesuch, deshalb hat er einen sehr beschränkten Horizont und leider keine Ahnung davon, was eine jungfräuliche Belohnung im Himmel sein soll, die ihm als Stück vom Glück versprochen ist, wenn er von seinem Sprenggürtel in Lignano, bei Mitzi's Würstelstand oder beim Spielplatz am Löschteich die Reißleine zieht und unglaubliche (unschuldige) Menschen - in voller Erwartung danach direkt in den Himmel, zu seinem Stück vom Glück zu kommen - tötet.



Wie verrückt ist diese, diese unsere Welt. Wir denken darüber nach und immer wieder kommen wir auf das eine kleine Stück vom Glück zurück, nachdem wir streben, seit Beginn der menschlichen Welt. Es wird noch ein hartes Stück Arbeit für uns Menschen werden, dieses kleine Stück vom Glück zu finden, ohne dabei größeren Schaden auf dieser Welt anzurichten.

Das war sie, meine kleine Sommergeschichte! Mir bleibt nur noch allen Trommlerlesern einen schönen Sommer, einen traumhaften Urlaub und viel Erfolg bei der Jagd nach eurem Stück vom Glück dieser Welt zu wünschen. (R.B.)

Die nächsten Termine auf einem Blick

02.07.2017	Tag der Blasmusik	10 Uhr Limeshalle
08.07.2017	Kinderfest	13 Uhr beachPOLT
16.07.2017	Tennis-Frühschoppen	10 Uhr Tennisplatz
29.-30.07.2017	Sportfest	ganztägig Sportplatz
27.08.2017	Modellflugtag	14 Uhr Modellflugplatz
17.09.2017	kirchliches Erntedankfest	08,30 Uhr Spillern
17.09.2017	Erntedankfest	15 Uhr im Hof d. Fam. Hauer

Wir gratulieren ...



... Jessica und Matthias Kampel
zur Geburt von **Alessa Kampel**
geb. 29.03.2017, 51 cm groß und 3380 g schwer



... **Maria Pichler**
zum 90. Geburtstag



... **Gertrude und Matthias Steinmayer**
zur Goldenen Hochzeit



... **Marianne und Matthias Hauer**
zur Diamantenen Hochzeit



... **Karin und Reinhard Simonitsch**
zur Vermählung



... **Barbara und Johann Steurer**
zur Vermählung

Wir bedauern das Ableben von:

Frau **Elfriede Fellbacher** im 89. Lebensjahr

Herrn **Peter Nürnberg** im 78. Lebensjahr

Herrn **Dr. Roberto Martini** im 85. Lebensjahr

Frau **Monika Brodkorb** im 60. Lebensjahr

Herrn **Michael Singer** im 78. Lebensjahr

Anita Grün Lukas Petznek Viktoria Rupp

Unsere Spezialisten für Ihren Wohnraum.

www.raiffeisen.at/bruck-carnuntum

Telefon 05 06899 5000
e-mail: wohntraumcenter@rbcc.at

druckUNDso ecker..

- druck
- textil
- beschriftung
- werbeartikel
- display
- geschenke
- layout-design
- kopie

filiale bruck/leitha

2460 bruck/leitha, altstadt 1a
0676 / 90 84 729
bruck@druckundso.at

zentrale/ecker kg

2463 stixneusiedl, neufeldergasse 24
0676 / 93 40 654 | 02169 / 27 677
stix@druckundso.at

www.druckundso.at

Zentrum für KörperBALANCE & IMPULSarbeit – THIMM PETRA

2465 Höflein, Weinbergsiedlung 28/1 0660 46 44 910

Gesundheit = der Zustand des körperlichen und geistigen Wohlbefindens, in dem alle Teile und Organe des Körpers intakt sind und funktionieren.

Stehen wir unter Druck, können wir den Anforderungen nicht entsprechen, gehen unsere Erwartungshaltungen nicht in Erfüllung, empfinden wir Mangel oder stellen die Bedürfnisse anderer in den Vordergrund, gerät unser System unter Stress. Je länger man diesen Stressfaktoren ausgesetzt ist, kann dies zu körperlichen Unwohlbefinden bis hin zu Krankheiten führen. Das heimtückische an Stress ist, dass er sich langsam aufbaut, nicht wahrgenommen wird und körperliche Symptome sich bemerkbar machen oder gar ein Zusammenbruch folgt.

Körper-Energetik, Yoga & integrale Bewusstseinsarbeit bietet die Möglichkeit den Ursachen auf tieferen Ebenen in Harmonie und Ausgleich zu bringen und kann ergänzend zu schulmedizinischen Therapien angewandt werden.

Gerne stehe ich Ihnen in Einzelsitzungen zur Verfügung oder Sie besuchen eine meiner Gruppenkreise und Kurse, die viel praktische Übungen zur Prävention beinhalten.

Herzlichst, Thimm Petra



STRABAG

TEAMS WORK

2460 Bruck an der Leitha, Industriestraße 16
Tel.: +43 2162 63286 Fax: +43 2162 63208

Unser Einsatzgebiet reicht vom Bau von Fußgänger- und Radwegen über alle Facetten des Straßenbaues bis hin zum Bau von Schnellstraßen und Autobahnstrecken.



Nicht nur beim Bau von Außenanlagen und der Ortsplatzgestaltung, auch bei der Pflasterung bieten wir Planung, Neueinbau und Sanierung von Pflasterungen jeder Art – von der Garageneinfahrt bis zum Industrieobjekt, vom Gehsteig bis zur großflächigen Ortsplatzgestaltung.



Unsere Leistungen:

- ▶ Asphaltieren
- ▶ Pflasterarbeiten jeglicher Art
- ▶ Hauseinfahrten
- ▶ Garten- und Wegegestaltung
- ▶ Aufschließungsarbeiten für Kanal-, Strom-, Wasser-, Kommunikations- und Gasleitungen
- ▶ Gartenmauern, Betonbauwerke
- ▶ Kanalprüfung, Reinigung und Sanierung
- ▶ Beleuchtung usw.



Aus dem Kindergarten



Unser Osterfest im Kindergarten

Das Osterfest kann mit Kindern auf unterschiedlichste Weise vorbereitet und gestaltet werden.

Wir haben in unserer Vorbereitung auf das wichtigste religiöse Fest auch das Ei als Symbol für die Auferstehung Christi, als Themenkomplex miteinfließen lassen. Nie spielt das Ei eine so große Rolle wie zum Osterfest. Es gibt also kaum einen besseren Zeitpunkt um naturwissenschaftliche Experimente rund ums Ei zu machen, als das Frühjahr.

Wir gingen gemeinsam mit den Kindern den Fragen nach: Was ist ein Ei? Wie sieht es aus, wo kommt es her, was kann man alles damit machen? Die verschiedensten Formen wurden durch mitgebrachte Eier begutachtet wobei das Straußenei die meiste Faszination bei den Kindern auslöste.

Viele Erfahrungen reicher fand das Osterfest dann als Höhepunkt der vorangegangenen Vorbereitungen statt. Es wurde gesungen, getanzt, einer Geschichte gelauscht und natürlich lecker gespeist. Danach fand die traditionelle Osternestsuche im Garten statt.

In den nächsten Wochen haben wir die Möglichkeit be-



kommen an unser Thema: Allerlei rund ums Ei anzuknüpfen. Frau Woytacek, eine Kindergartenmama stellte dem Kindergarten im Mai, Eier und einen Brutkasten zur Verfügung, um den Kindern das einzigartige Erlebnis des Schlüpfens hautnah erfahrbar zu machen.

Das Kindergartenteam möchte sich für das aktive Mitwirken rund ums Kindergartenjahr bei den engagierten Eltern nochmals bedanken.

Unser Trommelworkshop mit Mamadou

Am 26. April hatten die Kinder die Möglichkeit mit afrikanischen Trommeln Erfahrungen zu sammeln. Durch die offene, humorvolle und herzliche Art von Mamadou war in ganz kurzer Zeit die volle Aufmerksamkeit der Kinder gewonnen... und es dauerte nicht lange und das mitreißende afrikanische Temperament steckte alle an! Der wuchtige und zugleich sehr erdige Klang der

Djemben brachte eine grandiose Stimmung in unseren Kindergartenalltag!

Bekannte Kinderlieder, wie „Backe- Backe Kuchen“ wurden von den „Trommeln rhythmisch begleitet-, mit Eifer, Konzentration und Ausdauer erlernten und spürten die Kinder schnell den richtigen Beat!



ABENTEUER GARTEN

Gartenprojekt

In den vergangenen Wochen wurde fleißig in unserem Garten an einigen Projekten gearbeitet. Eine Naschhecke mit den verschiedensten Beerensorten wurde von den Kindern angelegt. Die benötigten Pflanzen spendeten viele Eltern, die Gemeindearbeiter unterstützen uns, und bereiteten das Beet vor. Zuletzt konnten schon die ersten Erdbeeren geerntet werden!

Ein weiteres Projekt wurde mit Hilfe von Roman Kümerl umgesetzt- ein neues Gartenhäuschen soll vor allem den Bedürfnissen der ganz jungen Kinder gerecht werden- es bietet Rückzugsmöglichkeit und lädt mit seiner Outdoor-küche zum Rollenspiel ein. Doch zuerst braucht es viele starke Helfer- und in mehrstündiger, schweißtreibender Arbeit und durch fachmännische Anleitung von Anikas Papa, wurde es fast fertig aufgebaut. Nun warten noch die neuen Hochbeete auf ihre Bepflanzung- Kürbisse aller Art werden uns dann hoffentlich im Herbst erfreuen.

Wir haben noch einige weitere Projekte geplant, die wir gerne wieder vorstellen werden, doch nun soll noch unserem Herrn Bürgermeister aufs herzlichste gedankt sein, der die Projekte finanziert hat.



Ausflug zur Burg Kreuzenstein

Ein abenteuerlicher Kindertag begann um 8.00 Uhr in der Früh mit einer Busfahrt zur Burg Kreuzenstein.

Dort angekommen packten alle ihre mitgebrachten Jausen aus, und der Spielplatz wurde erobert. Ein kleiner

Rundgang um die Burg ließ die Kinder staunen... doch damit nicht genug: eine kleine private Führung durch die Adlerwarte der Burg stimmte auf die imposante Flugvorführung der kleinen und großen Greifvögel ein. Zu Mittag brachte uns der Bus wieder sicher zurück in den Kindergarten!



Unsere Vorschulkinder



Bald verabschieden wir uns von 12 Mädchen und Buben:
Lukas, Sebastian, Nick, Luca, Rupert, Kevin, Achim,
Lena, Leni, Magdalena, Anna und Sabrina

Für sie beginnt ein neuer Lebensabschnitt - die Schule.

Als Abschiedsgeschenk an den Kindergarten wurde uns
eine wunderschöne Gartenbank aus Holz überreicht!

Wir sagen vielen herzlichen Dank dafür und wünschen
euch alles erdenklich Gute für eure Schulzeit!!



Oase
*für's Haar
by Jenny*

2465 Höflein
Leopoldshafener Strasse 2
Telefon: 0680 / 40 640 38



Bauen - Heizen
Landwirtschaft

Drei gute Gründe
für Ihren Besuch!

SCHUH GesmbH

Telefon: 02162/8229 oder 8447
A-2464 Göttlesbrunn, Landstraße 3



BME ZT B&M

BRODL • MARCHART • EISTERER

ARCHITEKTUR & BAUMANAGEMENT

Volksschule Höflein

Schulschnuppern der Kindergartenkinder

Freudig und voller Erwartung folgten die Schulneulinge der Einladung zum Schulschnuppern.

Von den SchülerInnen und der Lehrerin der 4. Klasse wurden sie schon gespannt erwartet. Nach der Begrüßung erhielten die Kindergartenkinder von Herrn Bürgermeister Hubert Zwickelstorfer und Herrn Matthias Griebmüller vom Abfallverband gefüllte Jausenboxen.

Während die Eltern allerlei Wissenswertes erfuhren und einen Rundgang durchs Schulhaus machten, stellten die Kinder mit ihren Betreuerinnen ihr Können im Schreiben, Zeichnen, Turnen,... unter Beweis.

Voller Freude auf den ersten Schultag im September verließ eine vergnügte Schar nach der großen Pause das Schulhaus.




Ihr Frisör
Damen Herren und Kinder

02162 62324
Sabine und Christine

Di - Fr 09:00 - 18:00
Sa 08:00 - 12:00

Hainburgerstraße 10
2460 Bruck an der Leitha

TV Elektronik SERVICE
Manfred WALTER



Wienerweg 3
A-2465 Höflein
Tel.: 0660 34 36 936
manfred.walter@drei.at
www.tv-elektronik-service-walter.at

Reparatur und Verkauf
TV Video SAT-Anlagen
Espressomaschinen
Haushaltsgeräte
Zubehör
EDV

Die Musikschule stellt sich vor

Am 20. April war die Musikschule bei uns zu Gast und führte die Kinder in die Welt der Musikinstrumente ein.

Begeistert lauschten die Kinder den Darbietungen verschiedener Instrumente und durften auch selbst darauf spielen.



Besuch im Haus des Meeres

Am 6. April fuhren die Kinder der 2. und 4. Klasse ins Haus des Meeres.

Bei einer Führung durch das Tropenhaus lernten die Schüler und Schülerinnen viel Wissenswertes über den Regenwald. Ein Highlight waren die herumfliegenden Vögel und vor allem die Affen, die ebenfalls frei herumturnten und hautnah zu beobachten waren.

Bei unserer Erkundung der Unterwasserwelt waren von Seepferdchen über Wasserschildkröten bis zu Haien alle Meeresbewohner vertreten, um die Kinder zu faszinieren.



Fußball für Volksschüler

Bei strahlendem Sonnenschein fand heuer der Sumsi-Erima-Kids-Cup auf der Sportplatzanlage Hainburg statt. Zwölf fußballbegeisterte Volksschulmannschaften aus dem Bezirk Bruck/Leitha stellten ihr Können unter Beweis. Die Mannschaft unserer Schule setzte sich aus SchülerInnen der 2., 3. und 4. Schulstufe zusammen. Herzlichen Dank für die tatkräftiger Mithilfe von U12 Coach Christoph Kürner und an die Gemeinde für die Übernahme der Buskosten.



Strukturieren, Analysieren, Strategien aufbauen

Die Kinder der 3. Klasse erlebten am 27. April einen ganz besonderen Schultag. An diesem Tag kam nämlich Frau Zemann von NÖ Media mit ihren BeeBots in ihre Klasse.

Ein BeeBot ist ein preisgekrönter, programmierbarer Roboter in Form einer Biene, mit dem es gelingt, Kindern auf spielerische Weise die Grundlagen der Programmierung näherzubringen.

Unsere SchülerInnen erarbeiteten Befehlsfolgen und gaben diese danach in ihre BeeBots ein und erfuhren auf diese Weise, wie es ist, selbst einen „Computer“ zu programmieren.

Mathematikwettbewerb Pangea

In diesem Schujahr nahmen die SchülerInnen der 3. Schulstufe erstmals am bundesweiten Mathematikwettbewerb Pangea teil. Zwei unserer Kinder schafften den Sprung ins Finale der 100 besten MathematikerInnen Österreichs, das an der Universität Wien ausgetragen wurde. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!



Hospiz macht Schule

„Hospiz macht Schule“ ist ein Projekt, das bereits mehrere Jahre erfolgreich läuft und von erfahrenen Hospizmitarbeiterinnen begleitet und durchgeführt wird.

Im Rahmen des Sach- und Religionsunterrichtes nahmen die SchülerInnen der 3. Klasse unserer Volksschule im Mai 2017 an diesem Projekt teil, das dabei hilft, die emotionale Intelligenz der Kinder zu fördern, Herzensbildung zu vermitteln und Mut zu machen, schwierige Situationen zu meistern, da eigene Ressourcen erkannt und genutzt werden.

Die Kinder durften zu wichtigen Lebensthemen, wie Leben – Tod – Trauer, Erfahrungen austauschen. Es ging darum, Haltung zu leben: „Du bist wichtig, weil Du Du bist“, Offenheit zu vermitteln zu allen Fragen des Sterbens, des Todes und der Trauer und Sicherheit zu geben im Umgang mit Menschen in Ausnahmesituationen.

Wir bedanken uns bei den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen von „Hospiz macht Schule“ Frau Elisabeth Gaal und Frau Petra Kropil für die wertvollen gemeinsamen Stunden!

Lehrausgang Bruck/Leitha

Am 1. Juni besuchten die SchülerInnen der dritten Klasse mit ihrer Lehrerin Astrid Szankovich die Bezirkshauptstadt Bruck an der Leitha. Bei einer spannenden Kinderführung mit Frau Ilse Hübner erfuhren sie viel über die Geschichte der Stadt und ihrer Bauwerke.

Nach einer Esspause fand der Lehrausgang einen gemütlichen Abschluss im wunderschönen Harrachpark.



Gesunde Jause

Vom 24. bis 28. April konnten wir uns wieder über eine liebevoll angerichtete gesunde Jause freuen. Mit Produkten des Kaufhauses Helfried Lindner und mit der tatkräftigen Mithilfe von engagierten Eltern wurde ein wunderbares Buffet für die Pause hergerichtet und mit großer Begeisterung und noch größerem Appetit von den Kindern gestürmt.



Run & Fun Cup

Der beliebte Vielseitigkeitswettbewerb für Kinder wurde auch heuer wieder vom Volleyballverein Höflein in der Limeshalle angeboten.

SchülerInnen aller Klassen der Volksschulen Höflein und Göttlesbrunn-Arbesthal traten im freundschaftlichen Wettstreit an, um den begehrten Wanderpokal zu gewinnen. Beim Staffellauf, auf Rollbrettern, beim Balancieren, Klettern, Schwingen und Basketball waren alle mit Begeisterung dabei und feuerten einander lautstark an.

Nach einem sportlichen Vormittag wurden die Punkte ausgezählt und aufgrund der einzigartigen Leistung des Viertklässlers Kristian „Kiko“ Sebest beim Seilspringen mit 485 Sprüngen bleibt der Pokal bis zum nächsten

Run & Fun Cup in der VS Höflein.

Zum Abschluss bekamen alle teilnehmenden Kinder ein kleines Geschenk.



Bezirksjugendsingen

Das Bezirksjugendsingen fand in diesem Jahr in der Höfleiner Limeshalle statt. Mit großem Eifer wurde schon Wochen vorher geprobt und die Aufregung vor dem Auftritt war groß.

Am 4. Mai begrüßten alle Kinder unserer Volksschule sowohl im ersten als auch im zweiten Teil Publikum und GastsängerInnen aus den anderen Schulen mit einem fröhlichen Willkommenslied und durften, nach Begrüßungsworten der stolzen Hausherrin VD Renate Zwickelstorfer-Herl, auch gleich ihren schwungvollen Kanon „Frühling in unsrer Stadt“ zum Besten geben. Da

der Andrang der TeilnehmerInnen (580 SchülerInnen!) groß, die Kapazität der Limeshalle aber auf 400 Plätze beschränkt war, wurde die Veranstaltung in 2 Teilen durchgeführt. So hatten auch zahlreiche Gäste und Ehrengäste die Möglichkeit, dem Ohrenschaus der jungen SängerInnen zu lauschen. Die Chöre der Schulen boten eine bunte Abfolge von Beiträgen, deren Vielfalt unglaublich beeindruckend war. 10 Kinder der polytechnischen Schule Bruck an der Leitha stellten das organisatorische Supportteam und halfen fleißig mit, indem sie die Kinder von den Bussen abholten und zum Platz geleiteten. Wieder einmal war das Bezirksjugendsingen für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis.



Indianderprojekt

Alle Klassen arbeiteten mehrere Tage zum Thema Indianer. Kurzerhand wurde unsere Bibliothek zu einem kleinen Indianerdorf umgebaut und die Kinder durften im Tipi und ums Lagerfeuer sitzen. Sogar ein „echter“ Indianer besuchte uns, Perry Silverbird, ein Nachkomme der Navacho, Cherokee und Apachen erzählte von seiner Kultur, tanzte und sang mit uns. Es war ein großes Abenteuer, in die Welt der Indianer abzutauchen, welches so schnell niemand vergessen wird.



CANTUS CARNUNTUM feiert das nächste Jubiläum:

5 Jahre „Wein & Gesang“

Heuer jagt ein Jubiläum das nächste! In der letzten Ausgabe des Gemeindetrommlers berichteten wir ja bereits über unser Festkonzert Anfang April, das wir uns und unseren Gästen zum 10. Geburtstag der Chorgemeinschaft Cantus Carnuntum schenkten. Inzwischen sind zwei Monate vergangen, unvergessen jedoch bleibt für uns der Blick von der Bühne ins Publikum, das mit ständigen ovations seine Begeisterung ausdrückte und uns damit eine unglaubliche Freude bereitete!

Motiviert und voller Elan stürzten wir uns in die Probenarbeit und Vorbereitung für das nächste Jubiläumskonzert, das „Best of - 5 Jahre Wein & Gesang“, das wir Mitte Juni beim Bio-Heurigen Raser-Bayer aufführten. Und wenn man den Stimmen aus dem Publikum Glauben schenken darf, so hat sich die intensive Arbeit gelohnt. Der Innenhof bot rund 200 Gästen ein gemütliches Ambiente und neben dem Genießen der kulinarischen Schmankerln blieb genug Zeit um unseren Liedern zu lauschen. Das dichte Programm von bekannten Walzermelodien über beliebte Schlager und Evergreens bis zu ausgewählten Heurigenliedern erfüllte die Erwartungen des Publikums, es wurde sogar mitgesungen und mitgeklatscht. Hannes Schoderitz führte souverän durch den Nachmittag und holte sich mit dem solistisch dargebotenen bekannten Heurigenlied „A guater Tropf'n“ von Hermann Leopoldi seinen wohlverdienten Applaus. Ebenso begeistert reagierte das Publikum auf die Interpretation des Schlagers „Sag mir was du denkst“, gesungen von Karin Singer und Hannes Schoderitz.

Die „südamerikanische Kombo“ mit Juan Carlos Paniagua an den Tasten, Ruben Sanchez am Kontrabass und Daniel Arias an der Violine sorgten gemeinsam mit Ewald Rehling am Schlagzeug für die musikalische

Begleitung, die Gesamtleitung lag in den Händen von Chorleiter und Dirigent David Ricardo Salazar.

In Anbetracht der Fülle an Lospreisen hätte heuer rein rechnerisch jeder Gast mindestens einen Preis gewinnen müssen, leider führt bei der Verlosung aber das Glück Regie und so freuten sich manche über viele gewonnene Preise und andere mussten nicht schwer tragen. Besonders gefreut haben wir uns im Chor darüber, dass Karin Singer den Hauptpreis gewonnen hat und eine Kuschelnacht für 2 Personen im Schössl Hotel Kindl in Bad Gleichenberg genießen wird. Wir rätseln jetzt schon, wer von uns mitfahren darf.

Wir sind aber auch ohne Jubiläen durchaus aktiv. Ende April durften wir auf Einladung der evangelischen Pfarrgemeinde das sechste Kirchweihfest in der Martin Luther-Kirche in Hainburg musikalisch gestalten und mit der „Ode an die Freude“ einen Beitrag zur Eröffnung der Ausstellung „Im Haus des Herrn“ mit Bildern des Künstlers Efthymios Warlamis leisten. Die Resonanz des Publikums war äußerst positiv und wir wurden von der Hainburger Autorenrunde eingeladen, eine Veranstaltung am **17. September 2017 um 16 Uhr in der Kapelle am Schlossberg in Hainburg** musikalisch zu umrahmen.

Noch einen Auftritt möchten wir jetzt schon ankündigen und zwar wurden wir eingeladen, am **8. September 2017 im Rathaus Bruck** mit einem musikalischen Beitrag bei der Veranstaltung „**Garten der Einheit**“ mitzuwirken.

Eines wird uns im Jahr der Jubiläen zusehends klar: Fad wird uns heuer nicht! In diesem Sinne freuen wir uns auf ein Wiedersehen bei den kommenden Veranstaltungen!





Maibaumaufstellen

Diese Art von Baum ist unter Biologen nicht bekannt, wächst am 30. April jährlich aus einem Kanalrohr, seine Früchte sind neonfarbene Bänder, ein Schild drauf besagt, wer in dem Haus dort wohnt und a guate Jausn beim Maibaumaufstelln herricht. Was ist das? (Auflösung gibt's in der nächsten Ausgabe)

Ein alter Brauch lebt weiter ... nicht nur das traditionelle Maibaumaufstellen für den Kapellmeister und den Obmann sondern auch die guate Jausn nach getaner Arbeit und der gemütliche musikalische Teil danach durften nicht fehlen.



50 Jahre Harry

Da ging die Post ab ... als unser Harry Eisterer seine ersten 50 Jahr im Stadl der Familie Raser-Bayer feierte. Schon beim Begrüßungstanz kamen das Geburtstagskind, seine Gattin und MusikkollegInnen ins Schwitzen.

Beim Fest machte dann noch das

40 Jahre MV HÖFLEIN ... ein Grund zum Feiern

40 Jahre und kein bisschen leise ... das Jubiläumsjahr des Musikvereins begann mit einem fulminanten Konzert am Samstag vor dem Palmsonntag, welches einen musikalischen Querschnitt der letzten 4 Jahrzehnte bot.

Die musikalische Reise wurde von Kapellmeistern von gestern, heute und morgen dirigiert und so konnte man nicht nur Michael Mauthner sondern auch Silvia Zwickelstorfer und Stefan Schiedauf am Dirigentenpult bewundern.

Gründungsväter wie Franz Pichler und Karl Resch – Männer der ersten Stunde - waren beim Konzert musikalisch live dabei und gaben mit ihren KollegInnen bei Stücken wie Pearl Harbor, Bohemian Rhapsody,

Glasnost und Mein Heimatland ihr Bestes.

Die Jungmusiker ließen uns mit ihren peppigen Stücken in die Zukunft des Vereins blicken, wobei manche Anekdote aus der Vergangenheit beim anschließenden kulinarischen Teil aus dem Nähkästchen geplaudert wurde.



Nicht aus dem Nähkästchen ... sondern bei Weingläsern wurde geplaudert



SELFIE ... backstage

musikvereinseigene Team von WILLKOMMEN ÖSTERREICH mit Herbert E. Stermann und Fuzi Grisseemann mit dem Geburtstagskind als Stargast und der starbesetzten Band Russkaja im Stadl Station.

Ein tolle Party mit unserem lieben musikalischen Freund Harry!



Fotoschau 2 ... es geht weiter ...

In der letzten Ausgabe des Dorffrommlers hat alles begonnen ... die einzelnen Register des Musikvereins vorzustellen ... heute gibt's einen weiteren musikalischen Augenschmaus.

Traumjob MARKETENDERIN

Du bist jung und dynamisch? Blasmusik magst du für dein Leben gern? Du ziehst gern ein Dirndl an? Du magst Frühschoppen und Zeltfesten? Du hast keine Allergie gegen Schnitzel, Grillhenderl, Spanferkel und Kotelett? Du bist gerne in der ersten Reihe?

Dann ist **MARKETENDERIN** dein Traumjob.

Meld dich einfach ohne Bewerbung und Lebenslauf bei unserem Obmann Matthias Hirschmann oder Kapellmeister Michael Mauthner und du bist LIVE dabei. Wir freuen uns auf Dich.



Schlagzeug: Florian Zamecnik, Bernhard Ujhelyi, Stefan Schiedauf, Herbert Eisterer und Andreas Schießling



lernquadrat

**Nachhilfe
mit Qualität.**

**Sommer-Intensivkurse
7.8. - 1.9.2017
Jedes Alter.
Alle Fächer.**



**Bruck/Leitha:
Kirchengasse 20
Tel: 02162 – 62 103
bruckleitha@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at**



Querflöten: Silvia Zwickelstorfer, Petra Rehling, Eva Windholz, Katharina Zemmann, Angela Horrak, Klara Horrak, Sophia Griefsmüller, Sabine Schoderitz und Stefan Schiedauf



Freiwillige Feuerwehr Höflein



1. Mai Wandertag

Der Wandertag am 1. Mai war wieder ein voller Erfolg. Die Freiwillige Feuerwehr Höflein konnte

bei strahlend-schönem Wetter wieder sehr viele Besucher begrüßen.

Wir möchten uns nochmals bei allen Höfleinerinnen und Höfleinern recht herzlich bedanken.

Ob für Mehlspeise, Besuch der Labstellen oder Mittagessen am Sportplatz, ihr habt alle zu diesem Erfolg beigetragen. Einen ganz besonderen Dank den Feuerwehrwinzern, die den Wein gratis zu Verfügung gestellt haben. Den Frauen und Freundinnen der Höfleiner Feuerwehrmänner ebenfalls ein recht herzliches Dankeschön für die Mithilfe.

Dem Sportverein unter Obmann Horst Geyer danken wir für die Bereitstellung der Sportanlage.

Florianifeier der FF-Höflein am 04.05.

Nachdem wir mit 22 Mann die feierliche Kirchenfeier besucht hatten konnten wir uns für folgende Kameraden - für Auszeichnungen u. Beförderungen – freuen:

Beförderung zum Feuerwehrmann: Alexander Kling

Beförderung zum Löschmeister: Gottfried Kling

Beförderung zum Hauptlöschmeister: Karl Resch jun.

Wir gratulieren dazu nochmals recht herzlich!

Erfolgsreiche Teilnahme an Wettkämpfen in Wildungsmauer (13.05.2017) und in Au am Leithaberge (20.05.2017)

Die Kameraden der Wettkampfgruppe konnten an beiden Wettbewerben die erforderliche Mindestpunktzahl erreichen – wir wünschen viel Erfolg bei den anstehenden Landeswettkämpfen in St. Pölten am 01. und 02.07.2017!

Übungen

Im letzten Quartal konnte die Zusammenarbeit durch die Teilnahme an folgenden Übungen geprobt und verbessert werden:

Unterabschnittsübung in Göttlesbrunn – 21.04.2017

Gesamtübung – Wasserförderung über längere Strecken – 31.05.2017



METALLBAU EYBEL GmbH

A-2412 Wolfsthal

Tel.: +43(0) 2165/621 91

e-mail: metallbau@eybel.com

Betriebsstraße 3

Fax: +43(0) 2165/621 91 22

www.eybel.com

Fahrzeugsegnung des neuen HLF2

Am 14.5.2017 wurde das neue Feuerwehrauto der FF-Höflein, ein HLF2, feierlich eingeweiht. Es wurde eine Feldmesse durch Pater Mag. Adam Konopka MSF abgehalten und das Fahrzeug gesegnet.

Nach der Begrüßung durch OBI Matthias Rupp folgten Grußworte von Bürgermeister LKR Otto Auer, Bezirkshauptmann Dr. Peter Suchanek und Landesfeuerwehrkommandant LBD Dietmar Fahrafellner, MSc. Die Festrede wurde in Vertretung von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner durch den Landesrat DI Ludwig Schleritzko abgehalten.

Vielen Dank an alle Höfleinerinnen und Höfleiner für das zahlreiche Erscheinen und der vielen Spenden!



Besonders bedanken wir uns für die zur Verfügung gestellten Mehlspeisen und an alle Helfer, die einen reibungslosen Ablauf des Festes ermöglicht haben!

Ebenfalls ein großes Dankeschön an den MV Höflein für die musikalische Umrahmung der Festlichkeit!



v.l.n.r.: Bgm. der Gemeinde Prellenkirchen Johann Köck, Fahnenträger Matthias Hauer, Kommandant-Stv. BI Johann Rupp, Bgm. LKR Otto Auer, Kommandant OBI Matthias Rupp, Landesrat DI Ludwig Schleritzko, Landesfeuerwehrkommandant LBD Dietmar Fahrafellner MSc, Mag. Pater Adam Konopka, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Martin Fink, Bezirkshauptmann Dr. Peter Suchanek, Bgm. der Gemeinde Scharndorf Hubert Zwickelstorfer, Bgm. der Gemeinde Göttlesbrunn Ing. Franz Glock und Bezirkspolizeikommandantin Obstlt. Sabine Zentner

Einsätze

Am **20.4.2017** wurde die FF Höflein von Florian Niederösterreich zu einem T1 still alarmiert.

Bericht FF-Höflein

Beim Eintreffen fanden wir folgende Lage vor: Flur unter Wasser.

Es wurde mittels Tauchpumpe und 3x B-Druckschläuche ausgepumpt.

Am **21.4.2017** wurde die FF Höflein zu einer Brandsicherheitswache abgestellt. (Weingarten räuchern)

Bericht FF-Höflein

Es wurde mittels MTF in den betroffenen Weingärten patrouilliert.

Am **21.4.2017** wurde die FF Höflein von Florian Niederösterreich zu einem B1 still alarmiert.

Bericht FF-Höflein

Beim Eintreffen fanden wir folgende Lage vor: Strauchschnitt in der Schottergrube in Vollbrand.

Der Brand konnte mittels TMF-4000 und KLF unter Kontrolle gebracht werden.

Am **17.5.2017** wurde die FF Höflein von Florian Niederösterreich zu einem B1 still alarmiert.

Bericht FF-Höflein

Beim Eintreffen fanden wir folgende Lage vor: Strauchschnitt in der Schottergrube in Vollbrand.

Der Brand konnte mittels HLF2 und KLF unter Kontrolle gebracht werden.

Höfleiner Schnapserrunde

Die Höfleiner Schnapserrunde sicherte sich in der Schnapslerliga Industrieviertel Süd den 1. Platz.



Die Meistermannschaft der Höfleiner Schnapserrunde (im Bild v.l.n.r.): Josef Schüller, Rudolf Prinz, Ferdinand Krakhofer, Michael Maurer, Martin Rupp, Leopold Scharmer, Matthias Schön, Franz Rupp, Josef Zwickelstorfer, Manfred Schneider mit Daniela Prinz und Bürgermeister LKR Otto Auer



Energie vernünftiger nutzen.

Mit einer EVN Photovoltaik-Anlage erzeugen Sie Ihren eigenen Sonnenstrom, den Sie sofort nutzen oder mit einem Batteriespeicher für später sichern können.



Mehr auf evn.at/photovoltaik



Ich bin! dabei!

TIPP:
jetzt in eine Photovoltaik-Anlage investieren

ROTKREUZ SOMMERFEST 2017



FESTPROGRAMM & NEWS

SPANNWEIDE BRUCK/LEITHA
25. & 26. AUGUST 2017

FREITAG

ab 16 Uhr: Festbetrieb + Kinderdisco (bis 18:30 Uhr)
18:30 Uhr: Manfred Altmann mit Band
19:30 Uhr: Festeröffnung
20:30 Uhr: B3
22:00 Uhr: Disco

SAMSTAG

ab 13 Uhr: Festbetrieb
14:00 Uhr: Teddybärenkrankenhaus (bis 17:00 Uhr)
17:30 Uhr: Blasmusik Bruck/L.
21:45 Uhr: Feuerwerk
22:00 Uhr: Disco
22:30 Uhr: Tombola Verlosung

■ **FREIER EINTRITT**

■ **DISCOZELT**

■ **LIVE-MUSIK**

■ **TOMBOLA**

■ **VERGNÜGUNGPARK**

■ **ROTKREUZ FELDKÜCHE**

SPARKASSE 
Hainburg-Bruck-Neusiedl
Was zählt, sind die Menschen.

DER REINERLÖS KOMMT
DEM RETTUNGSDIENST
DER BEZIRKSSTELLE BRUCK/LEITHA
ZUGUTE


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.



Höfleiner Senioren unterwegs

06.04.2017

50 MG besuchten den traditionellen Ostermarkt in Wien im Schloss Neubäude. Im Schlossinneren bieten rund 100 Hobbykünstler aus heimischem Handwerk ihre Kunstwerke zum Kauf an.



01.05.2017

Um 11.00 Uhr begann das Konzert im Großen Musikvereinssaal in Wien. Es spielte das Joh. Strauss Orchester viele bekannte Melodien, wie Frühlingsstimmenwalzer, Rosen aus dem Süden, das Vilja Lied aus der „Lustigen Witwe“ u.v.m. Dirigent war Alfred Eschwe und gesungen hat die Sopranistin Sumi Hwang. Der Musikvereinssaal wurde am 6. Jän. 1870 eröffnet. Zum Abschluss gemütliches Mittagessen im GH Prinz.

genWitwe“ u.v.m. Dirigent war Alfred Eschwe und gesungen hat die Sopranistin Sumi Hwang. Der Musikvereinssaal wurde am 6. Jän. 1870 eröffnet. Zum Abschluss gemütliches Mittagessen im GH Prinz.



ZT-Büro PAIKL

ZIVILINGENIEURBÜRO FÜR
KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT



BERATUNG
PROJEKTSTUDIEN
PLANUNG
BAUAUFSICHT

VERKEHRSTECHNIK
ORTSRAUM- UND
FLÄCHENGESTALTUNGEN
SIEDLUNGSWASSERBAU

A - 2431 KLEINNEUSIEDL

Email: ztbuero@paikl.at

Tel: 02230 / 8313 - 0



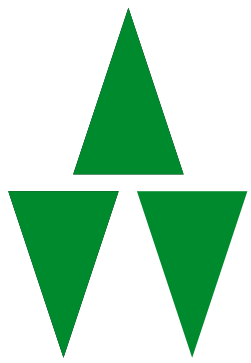
17.05.2017

Unsere Mutter- u. Vatertagsfahrt ging heuer zur Garten Tulln. Ab Korneuburg ging es mit dem Schiff MS Kaiserin Elisabeth, - zu einer Wien Rundfahrt - und weiter nach Tulln. Nach dem Frühstück und Mittagessen an Bord, - besichtigten wir die Gartenschau.

Zurück am Schiff um 16 Uhr gab es Kaffee und Kuchen.



11 reiselustige Senioren waren bei der Andalusienreise mit unserem Vizebürgermeister Franz Schodritz dabei. Diese Reise war wieder ein Erlebnis.



DIPL. ING. A.

WINKLER

& CO BAUGES.M.B.H.

HOCH - UND TIEFBAU

1230 WIEN, FUTTERKNECHTGASSE 111

Tel.: 01/587 74 63, office@a-winkler.at

**Neu- und Umbauten
Fassaden
Sanierungen**

Generalunternehmerbau

**Terrassen
Außenanlagen**

**Kanalbau
Wasserleitungen
Abbrucharbeiten**

**Leitungsbau
Hausanschlüsse**

Spezialtiefbau



www.a-winkler.at ▲ 01 587 74 63

Pfeilschnell und genau mit Winkler Bau - seit 1947

Wochenend-Bereitschaftsdienste

Juli - September 2017



Wochenendbereitschaft Praktische Ärzte				Apotheken Bereitschaft	
01.07.2017	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
02.07.2017	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
08.07.2017	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
09.07.2017	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
15.07.2017	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
16.07.2017	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
22.07.2017	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
23.07.2017	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
29.07.2017	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
30.07.2017	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
05.08.2017	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
06.08.2017	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
12.08.2017	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
13.08.2017	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
15.08.2017	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
19.08.2017	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
20.08.2017	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
26.08.2017	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
27.08.2017	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
02.09.2017	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
03.09.2017	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
09.09.2017	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
10.09.2017	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
16.09.2017	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
17.09.2017	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
23.09.2017	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
24.09.2017	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
30.09.2017	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61

Mutterberatung ab 08,30 Uhr

Montag, 24.07.2017
Montag, 25.09.2017

Wochenendbereitschaft

Zahlärzte:
www.no.e.zahnaerztekammer.at

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf 122
Polizei 133
Rettung 144
Aktueller ärztlicher Dienst 141
Vergiftungszentrale 01/406 43 43

dr. kerstin wagner
facharzt für frauenheilkunde/geburtshilfe
öök diplom akupunktur

pressburger reichsstr. 6
2410 hainburg/donau
02165-67300
ordination:
mo 08:30-12:30, mi 15:00-19:00
www.drkerstinwagner.at



BISS BALD!

Zahnärztliche Praxis
Dr.med.dent. Chery Kharrazi-Ranhel

Bahnhofplatz 4 | 2460 Bruckneudorf
02162/65 993-0 | office@biss-bald.at | www.biss-bald.at

Mo & Do 9 - 13 und 14 - 18 Uhr
Di & Fr 9 - 12 und 13 - 16 Uhr



Ein guter Urlaub beginnt mit guter Beratung!

Egal wohin die Reise geht - **ob privat oder geschäftlich.** Deshalb sind Sie bei unseren **Urlaubsexperten und Reiseprofis** an der richtigen Adresse.



UND NOCH EIN VORTEIL:
In diesem Reisebüro kennen Sie Ihren Ansprechpartner!

optimundus
Reisewelt

Reisewelt GmbH

Wienerbergstraße 7/5. Stock
A-1100 Wien

Tel.: 01 607 10 70 DW 67441

Fax: 01 607 10 70 67476

gruppenreisen@optimundus.at



die Landschaftsplaner.at Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.

Dipl.Ing. Armin Haderer, Dipl.Ing. Ralf Wunderer

Ingenieurkonsulten für Landschaftsplanung und -pflege

A-2460 Bruck an der Leitha, Harzhausergasse 16, Tel. & Fax +43/2162/63006

A-2352 Gumpoldskirchen, Friedrich-Schiller-Straße 13, Tel. & Fax +43/2252/63122



Elektro Ruscher GmbH & Co KG

Kochgasse 13, 2460 Bruck/Leitha

Tel.: 02162/64171, Fax: DW 99

elektro@ruscher.at www.ruscher.at



2460 Bruck/L., Industriering Ost 10

office@milla-bau.at

Tel. 02162 / 67105 Fax DW - 5

www.milla-bau.at

Mobil: 0676 / 459 20 80



MILLA BAU



COMPUTER KÖCK
+ 10 JAHRE IM BUSINESS

--- Netzwerke ---
--- Server ---
--- Wartung ---
--- Installation ---
--- Reparatur ---

Tel.: 02165/64172 - office@computer-koeck.at - www.computer-koeck.at



Mulden- & Containerdienst
Kanal-Gruben- & Öltankreinigung

Miettoiletten
VIP-WC Container



2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 75, Tel.: 02162/639 39, Fax: DW-2, www.juely.at

HELMUT

KOTZIAN GMBH.
ING. BAUMEISTER

**BAUMEISTER
BETON & SAND**

2460 BRUCK AN DER LEITHA
Wilfleinsdorfer Straße 8 . Tel. 02162/63118
e.mail: baumeister@kotzian.com / www.kotzian.com

Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuß



ZT-KG

A-2460 Bruck/Leitha
Alter Hainburger Weg 4

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN

Telefon - 02162/66 430, Fax DW 18
E-Mail - Office@taubenschuss.com
Internet - www.taubenschuss.com

IHR STARKER PARTNER!

Lagerhaus Bruck/Leitha

2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 4-8 Tel. 02162/210-30



■ Lagerhaus | Bau & Garten

www.lagerhaus-rlg.at



ZIMMEREI-HOLZBAU
Ing. Christian SCHÄFER

QUALITÄT UND
INDIVIDUELLE
LÖSUNGEN DACHSTUHL
FERTIGTEILHAUS
alles rund ums Holz !!
inkl. DACHDECKER- + SPENGLERARBEITEN

2465 Hoflein, Panoramagasse 6 | office@zimmerei-schaefer.at :email | 02162/62748:tel | DW-4:fax

fahrtendienstbuchinger.at



0676-60 60 266

Vorbestellungen Mo. - Fr. 7 - 17 Uhr



Ihr UNIQA Kundenberater

Werner Hackl jun.

ServiceCenter Bruck/L., Wiener Gasse 7

Tel.: (02162) 626 47-12, Fax DW 39

werner2.hackl@uniqa.at

www.uniqa.at